



Hallo zusammen!

Danke für die freundliche Begrüßung :)

Bei den vorherigen Versuchen war es unterschiedlich, drei habe ich mit meinem Bruder angefangen, eins mit einer Freundin und dann noch 4-5 allein (mir war nicht klar, wie viele das schon sind, vielleicht sollte ich die irgendwann auch nochmal beenden :-)

Das Buch, das aktuell die besten Chancen hat, fertig zu werden, handelt von einer Gesellschaft in der der Genetikquotient, eine Zahl die aus verschiedenen unveränderlichen Merkmalen errechnet wird, so ziemlich alles im Leben eines Menschen bestimmt. Er kann mit Hilfe von Gentechnik vor der Geburt verbessert werden, was sich aber nur wohlhabende Bürger für den ihre Kinder leisten können.

Normalerweise liegt er zwischen 0 und 100, allerdings gibt es (um es noch komplizierter zu machen) jetzt eine neue Generation, bei der der GQ-Scanner in einigen Fällen ein -1 ausspuckt (die Protagonistin gehört natürlich dazu). Einer der -1ern zerstört dann versehentlich die Zivilisation und im Folgenden versuchen die Protagonisten dann herauszufinden, was es mit den -1ern auf sich hat, nicht von Wolfsmutationen gefressen zu werden und die Rebellen zu finden, ach so, und nebenbei haben sie noch einen Haufen Beziehungsprobleme :-D

Das klingt vielleicht ein bisschen chaotisch, aber eigentlich ist es ein ziemlich typischer Jugendroman aus dem Genre für das ich mal den passenden Begriff Social Fiction gelesen haben. Oder wie würdet ihr das nennen?

Mit sonnigen Grüßen aus dem verschneiten Mittelgebirge,
die Mauerseglerin

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).